

Herren Kreisliga A Gr.3

SV Nabern IV : TSV Jesingen
Samstag, 20.01.2024, 15:30 Uhr

SV Nabern IV und TSV Jesingen schenken sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:34 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Jesingen beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gr.3 am Samstagnachmittag vom SV Nabern IV. Rund 230 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Gölz / Feger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Andreas Gölz, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gölz / Feger überzeugten im Match gegen Gauckler / Klobucar, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Recht deutlich nach Sätzen war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Hölzel / Gürr gegen Jungbauer / Blon. Fast verloren schien das Spiel von Mantar / Sigler gegen Oßwald / Röcker, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Mantar / Sigler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 8:11, 8:11, 11:7, 11:8, 11:2. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andreas Gölz und Konstantin Gauckler, die Andreas Gölz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Einen Zähler für die Gäste musste Silas Hölzel am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Oliver Jungbauer hinnehmen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Necdet Mantar seinem Gegner Max Blon letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim 0:3 gegen Stefan Oßwald fand Jürgen Feger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Das Einzel zwischen Lukas Sigler und Roland Röcker endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Zwischenzeitlich konnte Sven Gürr zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend das Spiel gegen Valentin Klobucar, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Nabern IV und des TSV Jesingen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Andreas Gölz und Oliver Jungbauer, ehe sich der Spieler des SV Nabern IV in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:2 für Gölz und 13:1 für Jungbauer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Silas Hölzel gelang es, Konstantin Gauckler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hölzel nun bei 6:2, während Gauckler bislang 6 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Necdet Mantar im Spiel gegen Stefan Oßwald bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Nach diesem Einzel steht Mantar somit bei 5 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Oßwald ein 6:6 ausweist. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jürgen Feger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Max Blon. Mit diesem Sieg hat Blon nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Es war ein langes Spiel, bis Lukas

Sigler seine 2:3-Niederlage gegen Valentin Klobucar quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. 4:5 (Sigler) bzw. 8:3 (Klobucar) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sven Gürri seinem Gegner Roland Röcker letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Götz / Feger waren in der Partie gegen Jungbauer / Blon nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Nabern IV nun ein Punktekonto von 7:9 Punkten auf, während der TSV Jesingen vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2024 gegen die TTF Neckartenzlingen V ansteht, 14:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Nabern IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2024 gegen den TSV Weilheim/Teck.

Statistik:

SV Nabern IV

Doppel: Götz / Feger 2:0, Hölzel / Gürri 0:1, Mantar / Sigler 1:0

Einzel: A. Götz 2:0, S. Hölzel 1:1, N. Mantar 1:1, J. Feger 0:2, L. Sigler 1:1, S. Gürri 0:2

TSV Jesingen

Doppel: Jungbauer / Blon 1:1, Gauckler / Klobucar 0:1, Oßwald / Röcker 0:1

Einzel: O. Jungbauer 1:1, K. Gauckler 0:2, S. Oßwald 1:1, M. Blon 2:0, V. Klobucar 2:0, R. Röcker 1:

1